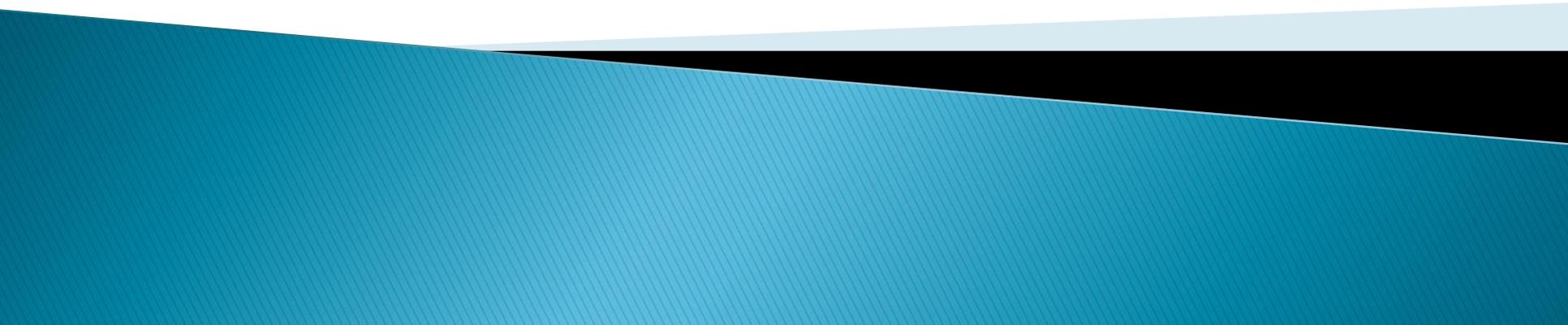


Walter Steinberger

Diakonie Euskirchen



Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Diakonie Euskirchen

Diakon Walter Steinberger

20.März 2018

Wie die Deutschen im Alter leben wollen¹



¹ DGQ-Studie

Die Idee der Wohngemeinschaft

- Selbstbestimmtes Wohnen in Gemeinschaft
- Jeder hat die Möglichkeit sich nach seinen Fähigkeiten und Wünschen in die Alltagsgestaltung einzubringen
- Verbleib in der gewohnten Umgebung – Kontakte zu Familie, Freunden und Nachbarschaft bleibt erhalten
- Zwischen einem völlig autarken Leben zu Hause und dem Leben in einer konventionellen Pflegeeinrichtung

Für wen ist eine Wohngemeinschaft geeignet?

Für Menschen,

- die auf Grund von Mobilitäts- und Alltagseinschränkungen nicht mehr daheim wohnen können oder wollen
- die sich in die Alltagsgestaltung der Gemeinschaft einbringen wollen
- die bereit sind, mit bis zu 11 „Fremden“ in einer familienähnlichen Konstellation zu wohnen und zu leben

Wie funktioniert eine Wohngemeinschaft mit pflegebedürftigen Menschen?

Durch Teilhabe und Mitwirkung der verschiedenen Akteure

- die Mieter und deren Zugehörige
- den ambulanten Pflegedienst
- die Alltagsbegleitung durch sogenannte Präsenzkräfte
- ehrenamtliche Mitarbeiter aus dem sozialen Umfeld

Welchen gesetzlichen Rahmen gibt es?



Was wird durch die Pflegeversicherung geregelt ?

- Wohngruppenzuschlag pro Mieter von 205 € monatlich, wenn mindestens 3 maximal 12 Personen in einer gemeinsamen Wohnung leben und davon mindestens 3 Personen pflegebedürftig sind bzw. eine erhebliche Einschränkung der Alltagskompetenz haben und Leistungen der Pflegeversicherung beziehen
- Anschubfinanzierung zur Gründung, kann für Umgestaltungsmaßnahmen vor der Gründung und dem Einzug genutzt werden, pro Wohngemeinschaft max. 10.000 €

Was wird durch das Wohn- und Teilhabegesetz geregelt ?

- **Anwendbarkeit des Gesetzes**
- **Wohnqualität**
- **Organisatorischer Rahmen**
- **Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der Mieter**

Ihre Fragen

